

# Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre (M. Sc.)

Prof. Dr. Reinhard Meckl  
Studiendekan Wirtschaft  
Prof. Dr. Klaus Schäfer  
Moderator des Studiengangs

Wintersemester 2023-24





## Spitzenplätze für die Universität Bayreuth im CHE-Ranking

Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien.

## Top Bewertungen für die Universität Bayreuth im „U-Multirank“

Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth sind besonders forschungsstark und sehr gut in der Lehre. Dies ist das Ergebnis von „U-Multirank“ von 2020, das 1.700 Universitäten aus 92 Ländern weltweit erfasst.

THE- und QS-Young University Rankings: Erneut hervorragende Ergebnisse für die Universität Bayreuth

CHE-Umfrage zum Masterstudium in Corona-Zeiten: Herausragende Bewertungen für die Universität Bayreuth

# Spitzenwerte im CHE- Ranking



**ÖKONOM  
BAYREUTHER  
PRÄGUNG**

Im CHE-Ranking 2023 erzielen die Bayreuther Studiengänge in den Fächern Jura, BWL, VWL und Wirtschaftsingenieurwesen herausragende, signifikant über dem bundesweiten Mittelwert liegende Bewertungen in allen für das Ranking relevanten Einzelkriterien. Hierzu zählen beispielsweise die allgemeine Studiensituation, das Lehrangebot, digitale Elemente des Studiums, die persönliche Betreuung durch Lehrende, die Unterstützung im Studium und die Förderung von Auslandsaufenthalten: Auch die Ausstattung der Universitätsbibliothek und die IT-Infrastruktur auf dem Campus erhält von den Studierenden beste Bewertungen.

## UNIVERSITÄT Betriebswirtschaft

5 von 22 Kriterien:

Forschungsgelder

Abschlüsse in angemessener Zeit

Unterstützung am Studienanfang

Allgemeine Studiensituation

Zahl der Studierenden

STAND 2023

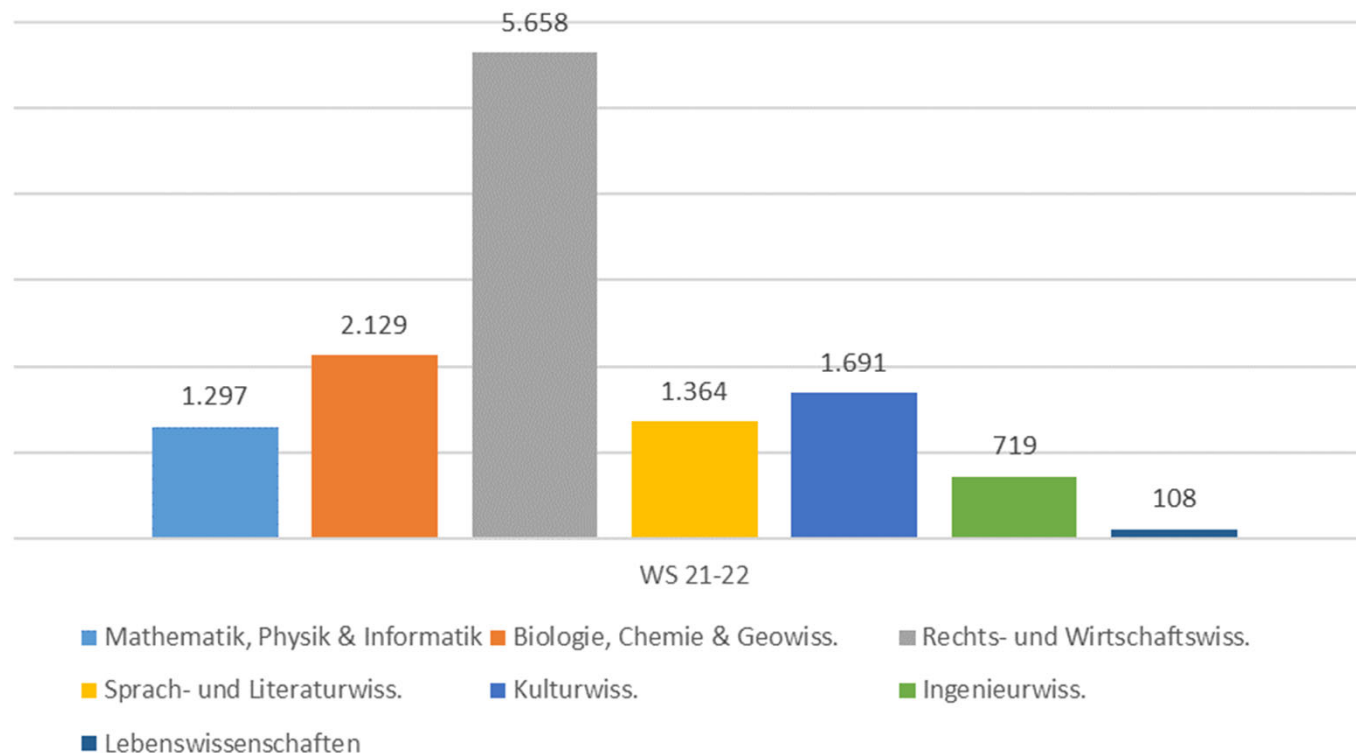
RWTH Aachen	1790	★★★★☆	■	■
Alanus HS/Alfter (priv.)	320	★★★★☆	■	■
Uni Augsburg	2500	★★★★☆	■	■
Uni Bamberg	1900	★★★★☆	■	■
Uni Bayreuth	1890	★★★★☆	■	■
ESCP Berlin (priv.)	1350	★★★★☆	■	■
FU Berlin	1530	—	■	■
HU Berlin	1310	—	■	■
Steinbeis HS Berlin (priv.)	4840	—	■	■
TU Berlin	590	★★★★☆	■	■
TU Braunschweig	190	—	■	■
Uni Bremen	1440	★★★★☆	■	■
TU Clausthal	420	—	■	■
BTU Cottbus-Senftenberg	640	★★★★☆	■	■
Uni Düsseldorf	1930	★★★★☆	■	■
Uni Duisburg-Essen/Duisburg	2300	—	■	■
Uni Duisburg-Essen/Essen	1700	—	■	■
EBS Univ./Oestrich-Winkel (priv.)	1320	★★★★★	■	■
Katholische Universität – WFI	940	★★★★☆	■	■
Europa-Uni Flensburg	630	—	■	■
Frankfurt School (priv.)	2640	★★★★☆	■	■
Europa-Uni Frankfurt (Oder)	1510	★★★★☆	■	■
TU Bergakademie Freiberg	330	★★★★☆	■	■
Uni Freiburg	540	—	■	■
Uni Göttingen	2310	★★★★☆	■	■
Uni Greifswald	930	★★★★☆	■	■
Uni Halle-Wittenberg	1930	★★★★☆	■	■
KLU Hamburg (priv.)	310	★★★★☆	■	■
Uni Hamburg	1770	★★★★☆	■	■
Uni BW Hamburg	440	—	■	■
RPTU Kaiserslautern-Landau	580	—	■	■
Uni Kiel	1310	—	■	■
HHL Leipzig (priv.)	600	—	■	■
Uni Lüneburg	1290	—	■	■
Uni Magdeburg	1530	★★★★☆	■	■
Uni Mannheim	3270	★★★★☆	■	■
Uni Marburg	1470	★★★★☆	■	■
LMU München	2850	★★★★☆	■	■
TU München	5490	★★★★☆	■	■



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH



## 12.969 Studierende in sieben Fakultäten



Alle Zahlen auf Basis der amtlichen Statistik am 01.12.2021

## Übersicht über wissenschaftliches Personal

### Anzahl Professoren und Professorinnen:

**Uni gesamt 259**  
*davon RW 57*  
 (= 22%)

### Wissenschaftlicher Mittelbau:

**Uni gesamt 1.388**  
*davon RW 210*  
 (= 15%)

# Ziel des Studiengangs

---

**Im Bachelor: Ausbildung von Generalisten mit hoher Berufsbefähigung**

**Im Master: Vermittlung eines umfassenden weiterführenden Methoden- und Fachwissens, Kompetenz zur Lösung komplexer praktischer Probleme, Kompetenz zur Lösung anspruchsvoller Forschungsthemen**

- Forschungsorientierung
- Methodenausbildung und berufspraktische Fertigkeiten
- Internationale Ausrichtung
- Entrepreneurship & Innovation: GründerUni Bayreuth

## **Vorteile:**

**Breite Qualifikation und hochwertiges berufliches Einsatzspektrum!**



**Informations- und Lernmaterialien  
(Foliensätze, Skripte, Übungsblätter etc.)  
müssen Sie sich aktiv selbst besorgen.  
Also: Aufmerksam die Ankündigungen  
und Aushänge (Homepage, e-Learning-  
Plattform etc.) beachten.**

**Informationen für den Studienstart in  
Betriebswirtschaftslehre ins  
Wintersemester 2023-24  
finden Sie auch im [BWL-Studienportal](#).**

# Wo finde ich Informationen?



- [Studienstart WS 2023-24](#)
- cmlife
- Aushänge / Ankündigungen der Lehrstühle, e-Learning (sehr wichtig insbesondere bei Blockkursen und Sonderregelungen)
- Modulhandbuch des Studiengangs
- Prüfungs- und Studienordnung



# Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen habe?



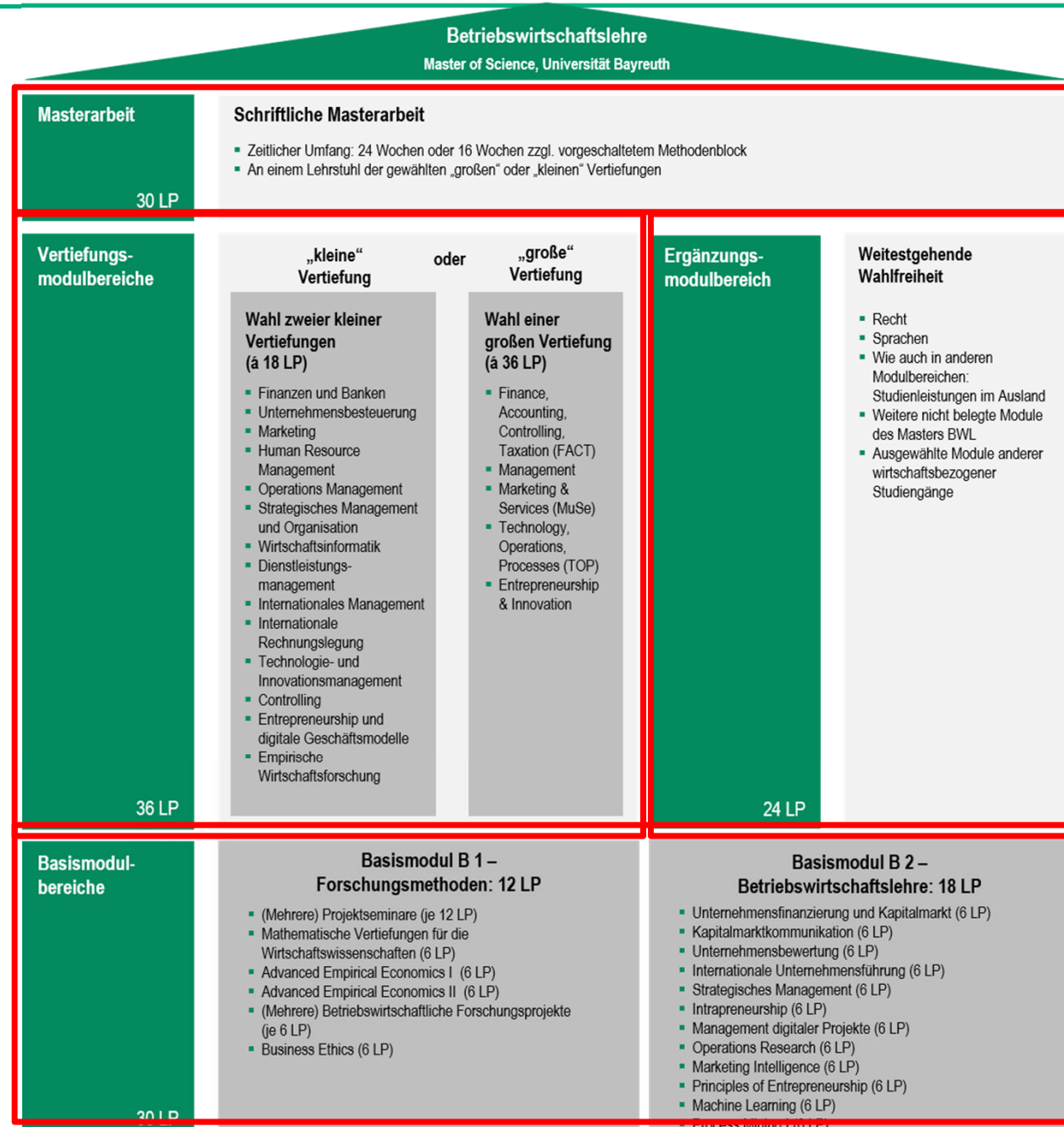
- Fachstudienberatung BWL  
[Fachreferent Wirtschaftswissenschaften Dr. Markus Seufert](#)
  - Studiendekan Wirtschaft  
Prof. Dr. Reinhard Meckl, Studiengang-  
moderation BWL Prof. Dr. Klaus Schäfer
  - **Fachstudienberatung durch die jeweiligen Lehrstühle**
  - Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaften
- 
- International Office & Lehrstuhl BWL XII (für Auslandsstudiensemester)
  - Studierendenkanzlei (für Einschreibung, Rückmeldung, Urlaubssemester etc.)



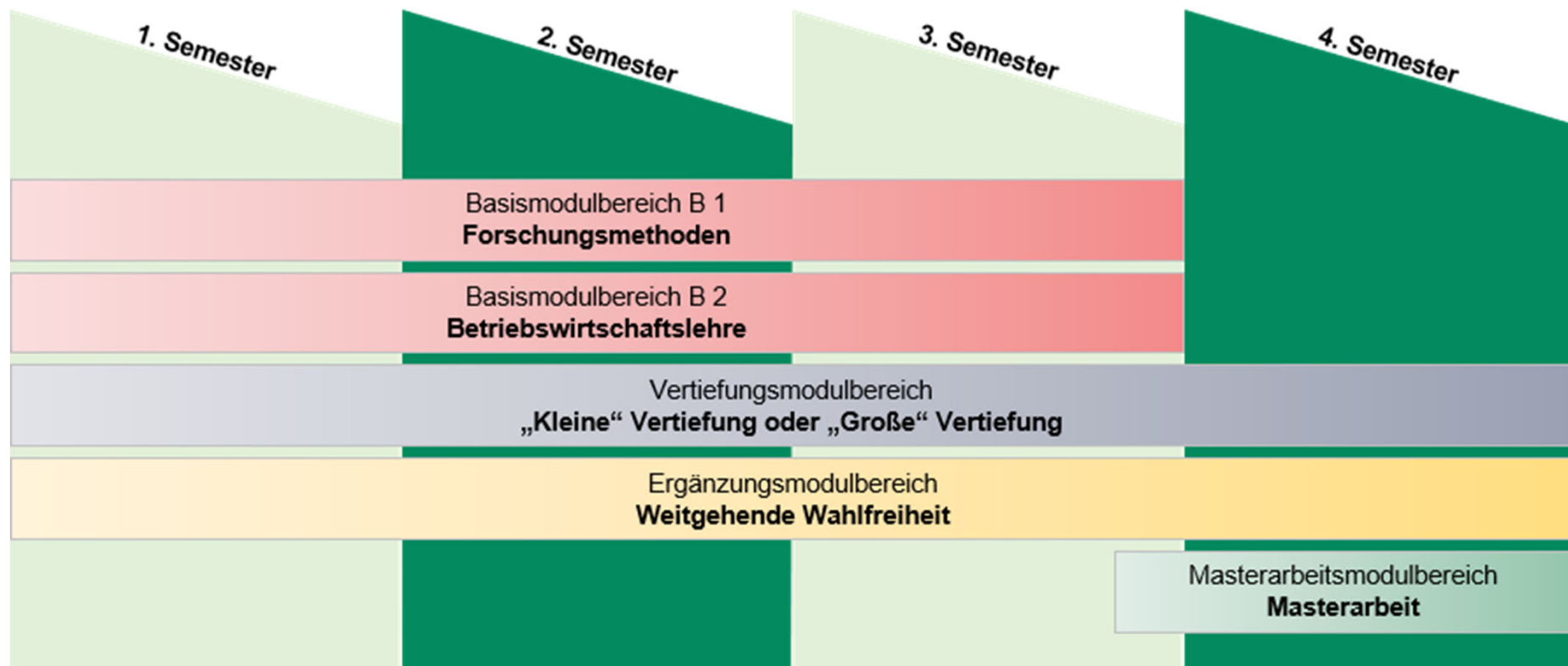
# Struktur des Studiengangs

**Abschluss: Master of  
Science (M. Sc.)**

4 Semester = 2 Jahre  
Regelstudienzeit



# Vereinfachter Studienverlauf



# Eine der ersten Fragen...

---

## **„Wo bekomme ich denn meinen Stundenplan?“ ... muss heißen: „Wie plane ich meinen Studienverlauf?“**



- Beachten Sie, dass es im Bayreuther BWL-Master kein Pflichtmodul gibt.
- Sie sind keine Studienanfänger, wir zählen auf Ihre Eigeninitiative!
- Vorgehensweise:
  - Entscheiden Sie sich für Ihre Vertiefungen. Leiten Sie daraus Ihre Wahl in den B- und V-Bereichen ab.
  - Studieren Sie die B-Bereiche möglichst in den ersten (beiden) Semestern.
  - Den V-Bereich und den Ergänzungsmodulbereich starten Sie (meist) auch schon im ersten Semester.
- Wir unterstützen Sie selbstverständlich mit Empfehlungen und mit Beratungen.



**Wie finde ich  
Informationen zum  
Lehrangebot im Master BWL  
und - als Beispiel - speziell  
zum Modul  
„Unternehmensfinanzierung  
und Kapitalmarkt“?**

**Modulhandbuch**  
**[cmlife](#)**

# Informationsveranstaltungen

---

## Einführungsveranstaltung

- **BWL Master** - Montag, 16.10.2023, 14.00 - 15.30 Uhr, H 21 (RW II)

## Einführungsveranstaltungen der Vertiefungen

- **FACT (Finance, Accounting, Controlling, Taxation)** - Dienstag, 17.10.2023, 18.00 - 19.30 Uhr, S 61
- **Management** - Mittwoch, 18.10.2023, 14.00 - 15.00 Uhr, S 52
- **MuSe (Marketing & Services)** - Dienstag, 17.10.2023, 12.00 - 14.00 Uhr, H 22
- **TOP (Technology, Operations, Processes)** - Donnerstag, 19.10.2023, 13.00 - 14.00 Uhr, S 59
- **Entrepreneurship & Innovation** - Montag, 16.10.2023, 16.00 - 17.00 Uhr, S 50


# Informationsveranstaltungen

- [Wirtschaftsprüfer-Option \(WP-Option\)](#)  
Info-Veranstaltung am Donnerstag, 19.10., 18.00 Uhr, S 59 (RW I)

**WIRTSCHAFTSPRÜFER-OPTION (WP-OPTION)**  
gemäß § 13b WPO im Master-Studiengang Betriebswirtschaftslehre

[Home](#) [Seite drucken](#)

- [Home](#)
- [News](#)
- [WP-Option](#)
- [Lehrstühle](#)
- [Partner](#)
- [Kontakt](#)
- [Newsletter](#)



Warum Wirtschaftsprüfer-Option?

- Verkürzung des WP-Examins durch Anrechnung von Studienleistungen
- Entfall der Examensfächer "Allgemeine BWL/VWL" und/oder "Wirtschaftsrecht"

**News**

22.03.2021  
Informationsveranstaltung im

- [Digital Leadership Academy](#)

- [Studieren im Ausland](#)

# Outgoing-Team des International Office (INO)



**Maria Frisch**  
*Outgoing Global*  
*(Studierendenmobilität im außereurop. Ausland)*  
[outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de](mailto:outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de)



**Sabine Paez**  
*Outgoing Global (PROMOS Stipendien)*  
*Outgoing ERASMUS+ (Dozierenden- /Mitarbeitermobilität)*  
[outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de](mailto:outgoing-global-promos@uni-bayreuth.de)



**Anna Lehnig**  
*Outgoing ERASMUS+*  
*(Studierendenmobilität im europ. Ausland)*  
[outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de](mailto:outgoing-erasmus@uni-bayreuth.de)



Sprechstunden können via [e-Learning](#) vereinbart werden.



# Studentische Mitarbeiter des INO

## Mobilitätstutorin

**Juliane Hasseberg**  
Fakultät III



## Studentische Mitarbeiter im Büro

**Johannes Pommer**  
Outgoing ERASMUS+



**Danijela Mikulic**  
Outgoing Global



Sprechzeiten auf unserer Homepage:  
[www.ino.uni-bayreuth.de](http://www.ino.uni-bayreuth.de)

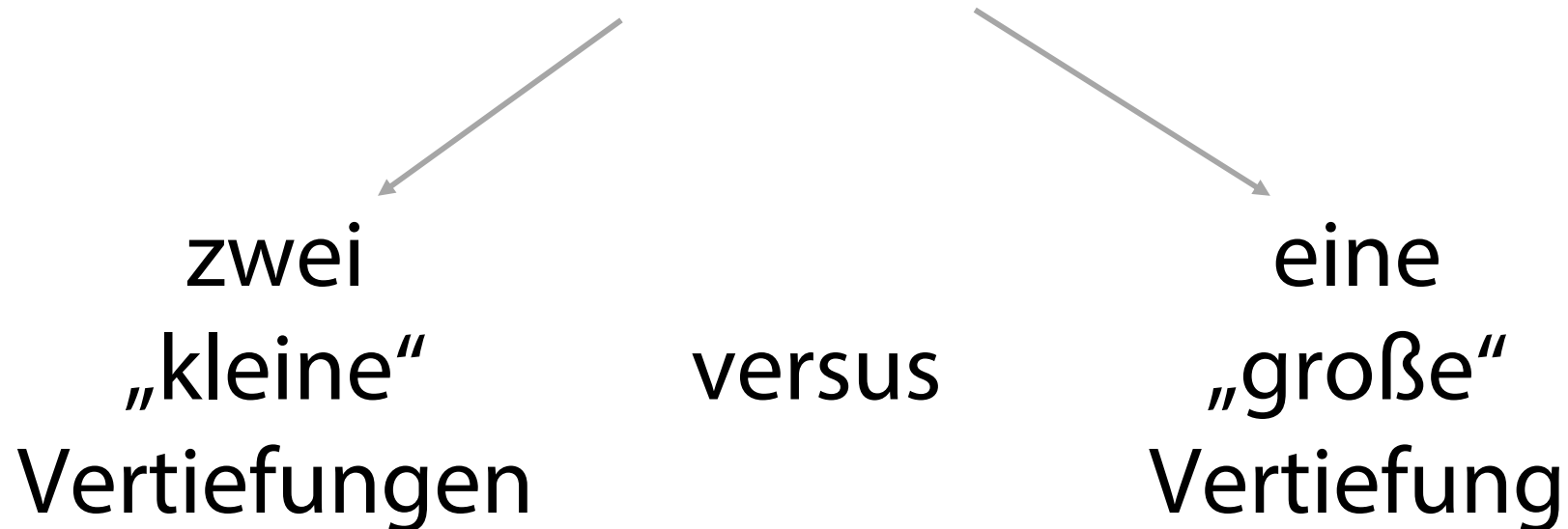


E-Mail:  
[outgoing-tutor@uni-bayreuth.de](mailto:outgoing-tutor@uni-bayreuth.de)



Das INO bietet auch regelmäßig Informationsveranstaltungen an.

# Welchen Weg der Vertiefung soll ich wählen?



# „Kleine“ Vertiefungen

<b>Masterarbeit</b> 30 LP	<b>Schriftliche Masterarbeit</b>
<b>Ergänzungsmodulbereich</b> 24 LP	<b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Recht; Sprachen; Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>Weitere nicht belegte Module des Masters BWL; Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>

**Modulbereiche „kleine“ Vertiefung**

Daraus sind zwei Vertiefungen zu wählen, wobei jeweils mindestens drei Module à 6 LP je Vertiefung einzubringen sind. Es ist ein Hauptseminar zu belegen.

<b>Finanzen und Banken</b>	Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Bankenaufsicht	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar			
<b>Unternehmensbesteuerung</b>	Steuerbilanzen	Rechtsformwahl und Umwandlung	Internationale Unternehmensbesteuerung	Kapitalanlagen und Besteuerung	Steuerplanung und Steuerwirkung	Hauptseminar	
<b>Marketing</b>	Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing		Innovationsmarketing oder Dialogmarketing		Hauptseminar		
<b>Human Resource Management</b>	HR Analytics		Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships		Hauptseminar		
<b>Operations Management</b>	Operations Management I	Operations Management II	Ausgewählte Probleme		Hauptseminar		
<b>Strat. Mgmt. &amp; Organisation</b>	Dynamics in Organizations	Kooperationsmanagement (Alliance Management)	Ausgewählte Kapitel	Falldien-seminar	Seminar Empirische Forschung	Hauptseminar	
<b>Wirtschaftsinformatik</b>	IT-Sicherheit	IT-Governance	Zahlreiche weitere Module der Professuren für Wirtschaftsinformatik		Hauptseminar		
<b>Dienstleistungsmanagement</b>	Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement		Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation		Hauptseminar		
<b>Internationales Management</b>	IM I: International M&A		IM II: Interkulturelles Management		Hauptseminar		
<b>Internationale Rechnungslegung</b>	Konzernrechnungslage	Ausgewählte Spezialfragen	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Digital Financial Reporting	Hauptseminar		
<b>Technologie &amp; Innovationsmanagement</b>	Geschäftsstrategien in der Telekommunikationswirtschaft		Operations Research	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen		Hauptseminar	
<b>Controlling</b>	Anwendungen des Controlling		Wertorientiertes Controlling	Ausgewählte Kapitel des Controlling		Hauptseminar	
<b>Entrepreneurship &amp; digitale Geschäftsm.</b>	Business Developing	Businessplan	Techno-preneurship	Startup-Praxis	5-Euro-Business	Social Entrepr.	Hauptseminar
<b>Empirische Wirtschaftsforschung</b>	Advanced Empirical Economics I		Advanced Empirical Economics II		Hauptseminar		

**Kleine Vertiefungen: Freie Wahl von 2 (aus 14) Vertiefungen.**

**Es muss ein Hauptseminar erbracht werden.**

Ca. die Hälfte der Masterstudentinnen und Masterstudenten geht diesen Weg über die „kleinen“ Vertiefungen.













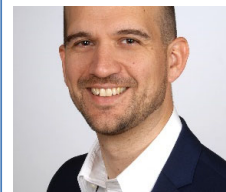

**Basismodulbereiche**

36 LP

<p style="text-align: center;"><b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>(Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>(Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>Kapitalmarkt-kommunikation (6 LP)</li> <li>Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>Strategisches Management (6 LP)</li> <li>Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>Operations Research (6 LP)</li> <li>Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>Machine Learning (6 LP)</li> <li>Process Mining I (6 LP)</li> </ul>
---	---

**Generell gilt: Bitte beachten Sie die empfohlenen Wege hin zur Masterarbeit (bspw. das notwendige Absolvieren eines Hauptseminars am Lehrstuhl, evtl. bestimmte Forschungs-module, bestimmte B 2-Module, bestimmte Vertiefungs-module etc.).**

## BWL-Professuren – Teil 1

 <p>Prof. Dr. Klaus Schäfer BWL I: Finanzwirtschaft und Bankbetriebslehre</p>	 <p>Prof. Dr. Sebastian Schanz BWL II: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</p>	 <p>Prof. Dr. Claas C. Germelmann BWL III: Marketing</p>	 <p>Prof. Dr. Jörg Schlüchtermann BWL V: Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre</p>	 <p>Prof. Dr. Ricarda Bouncken BWL VI: Strategisches Manage- ment und Organisation</p>
 <p>Prof. Dr. Nicola Bilstein BWL VIII: Dienstleistungs- management</p>	 <p>Prof. Dr. Reinhard Meckl BWL IX: Internationales Management</p>	 <p>Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier BWL X: Internationale Rechnungslegung</p>	 <p>Prof. Dr. Stefan Seifert BWL XI: Technologie- und Innovationsmanagement</p>	 <p>Prof. Dr. Friedrich Sommer BWL XII: Controlling</p>
 <p>Prof. Dr. Bettina Lis BWL XIII: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</p>	 <p>Prof. Dr. Daniel Baier BWL XIV: Innovations- und Dialogmarketing</p>	 <p>Prof. Dr. Tim Ströbel BWL MAS: Marketing und Sportmanagement</p>	 <p>Prof. Dr. Sven Hörner JP Wirtschaftsprüfung</p>	

## BWL-Professuren – Teil 2

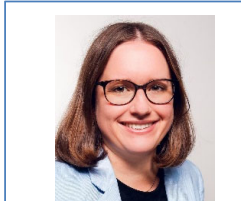
### Institut für Entrepreneurship & Innovation



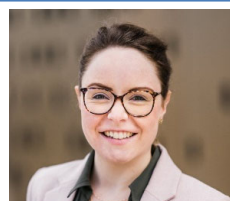
Prof. Dr. Rodrigo Isidor  
BWL IV: HRM &  
Intrapreneurship



Prof. Dr. Matthias Baum  
BWL XVI: Entrepreneurship  
und digitale Geschäftsmodelle



Prof. Dr. Rebecca Preller  
BWL XX: Entrepreneurial  
Behavior

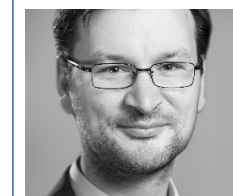


Prof. Dr. Eva Jakob  
JP Social Entrepreneurship

### Fraunhofer-Projektgruppe Wirtschaftsinformatik



Prof. Dr. Torsten Eymann  
BWL VII:  
Wirtschaftsinformatik



Prof. Dr. Maximilian Röglinger  
BWL XVII: Wirtschafts-  
informatik und WPM



Prof. Dr. Ricardo Büttner  
BWL XVIII: Wirtschafts-  
informatik und Data Science



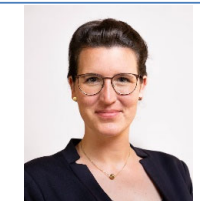
Prof. Dr. Agnes Koschmider  
BWL XIX: KI-basierte Produkt-  
und Prozessinnovation



Prof. Dr. Jens Strüker  
BWL WI und Digitales  
EnergieManagement



Prof. Dr. Niklas Kühl  
BWL KI: KI und humanzentrische  
Künstliche Intelligenz



Prof. Dr. Anna Oberländer  
BWL JP-WDT: WI und Digitale  
Transformation

***... und viele weitere Professuren der Volkswirtschaftslehre,  
der Rechtswissenschaften, der Mathematik und Statistik etc.***

# „Große“ Vertiefungen

- Finance, Accounting, Controlling, Taxation (FACT)
- Management
- Marketing und Services (MuSe)
- Technology, Operations, Processes (TOP)
- Entrepreneurship & Innovation
- Eigenständige Beantragung des Zertifikats rechtzeitig vor Zeugnisvergabe bei der Studiengangmoderation

**Beachten Sie die erwähnten spezifischen Veranstaltungen mit Informationen zu den jeweiligen „kleinen“ und „großen“ Vertiefungen.**

(<https://www.fiba.uni-bayreuth.de/de/lehre/masterBWLStudMod/>)



# **Kurze Hinweise**

## **zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung FACT**

**Vertiefung FACT**  
Master BWL, Universität Bayreuth

<b>Masterarbeit</b>  30 LP	<p><b>Schriftliche Masterarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock</li> <li>▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten</li> </ul>																																
<b>Ergänzungsmodulbereich</b>  24 LP	<p><b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>																																
<b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b>  36 LP	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 25%;"></th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Finance</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Accounting</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Controlling</th> <th style="width: 25%; text-align: center;">Taxation</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td rowspan="4" style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> <p><b>Aus drei der vier Bereiche sind mindestens je 6 LP einzubringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 1-5, V 2-5, V 10-4, V 12-4) einzubringen.</b></p> <p><b>Optional: Zertifikat für die Wirtschaftsprüferausbildung (WP-Option)</b></p> </td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Hauptseminar Finanzen und Banken</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Governance, Risk and Compliance Management</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Hauptseminar Controlling</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Hauptseminar Unternehmensbesteuerung</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Ausgewählte Kapitel</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Hauptseminar Internationale Rechnungslegung</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Kapitalanlagen und Besteuerung</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Bankenaufsicht</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Digital Financial Reporting</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Wertorientiertes Controlling</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Steuerbilanzen</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Fallstudien aus der IFRS-Praxis</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Anwendungen des Controlling</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Steuerplanung und Steuerwirkung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Internationale Unternehmensbesteuerung</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Rechtsformwahl und Umwandlung</td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Internationale Unternehmensbesteuerung</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="background-color: #d3d3d3; text-align: center;">Konzernrechnungslegung</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Finance	Accounting	Controlling	Taxation	<p><b>Aus drei der vier Bereiche sind mindestens je 6 LP einzubringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 1-5, V 2-5, V 10-4, V 12-4) einzubringen.</b></p> <p><b>Optional: Zertifikat für die Wirtschaftsprüferausbildung (WP-Option)</b></p>	Hauptseminar Finanzen und Banken	Governance, Risk and Compliance Management	Hauptseminar Controlling	Hauptseminar Unternehmensbesteuerung	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar Internationale Rechnungslegung	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling	Kapitalanlagen und Besteuerung	Bankenaufsicht	Digital Financial Reporting	Wertorientiertes Controlling	Steuerbilanzen	Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Anwendungen des Controlling	Steuerplanung und Steuerwirkung		Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung	Internationale Unternehmensbesteuerung	Rechtsformwahl und Umwandlung	Internationale Unternehmensbesteuerung		Konzernrechnungslegung			
	Finance	Accounting	Controlling	Taxation																													
<p><b>Aus drei der vier Bereiche sind mindestens je 6 LP einzubringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar (V 1-5, V 2-5, V 10-4, V 12-4) einzubringen.</b></p> <p><b>Optional: Zertifikat für die Wirtschaftsprüferausbildung (WP-Option)</b></p>	Hauptseminar Finanzen und Banken	Governance, Risk and Compliance Management	Hauptseminar Controlling	Hauptseminar Unternehmensbesteuerung																													
	Ausgewählte Kapitel	Hauptseminar Internationale Rechnungslegung	Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling	Kapitalanlagen und Besteuerung																													
	Bankenaufsicht	Digital Financial Reporting	Wertorientiertes Controlling	Steuerbilanzen																													
	Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente	Fallstudien aus der IFRS-Praxis	Anwendungen des Controlling	Steuerplanung und Steuerwirkung																													
	Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung	Internationale Unternehmensbesteuerung	Rechtsformwahl und Umwandlung	Internationale Unternehmensbesteuerung																													
	Konzernrechnungslegung																																
<b>Basismodulbereiche</b>  30 LP	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%; text-align: center;">Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</th> <th style="width: 50%; text-align: center;">Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul> </td> <td style="border: 2px solid red; padding: 5px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul> </td> </tr> </tbody> </table>	Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>																												
Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP	Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP																																
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>																																

Info-  
Veranstaltung  
beachten



## Semesterplanung ausgewählter FACT-Module

Module	WS	SoSe
B 2-1 Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt		X
B 2-2 Kapitalmarktkommunikation	X	
B 2-3 Unternehmensbewertung		X
V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanzmarktinstrumente		X
V 1-2 NN		
V 1-3 Bankenaufsicht	X	
V 1-4 Sustainable Finance	(X)	(X)
V 1-5 Hauptseminar in Finanzen und Banken	X	X
V 1-6 Ausgewählte Kapitel	(X)	(X)
V 2-1 Steuerbilanzen	X	
V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung		X
V 2-3 Internationale Unternehmensbesteuerung	X	
V 2-4 Kapitalanlagen und Besteuerung	X	
V 2-5 Steuerplanung und Steuerwirkung (unregelmäßig)		
V 2-6 Hauptseminar in Unternehmensbesteuerung	X	
V 10-1 Konzernrechnungslegung nach IFRS und HGB		X
V 10-2 Ausgewählte Spezialfragen der Internationalen Rechnungslegung	X	
V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis		X
V 10-4 Digital Financial Reporting	X	
V 10-5 Hauptseminar in Internationale Rechnungslegung	X	X
V 10-6 Governance, Risk und Compliance Management		X
V 12-1 Anwendungen des Controlling	X	
V 12-2 Wertorientiertes Controlling		X
V 12-4 Hauptseminar zum Controlling	X	X

Siehe  
[Modulhandbuch.](#)

### Beispielhafter Studienverlauf bei Wahl der „großen“ Vertiefung FACT (Beginn WS)

	1. Semester WS	2. Semester SoSe	3. Semester WS	4. Semester SoSe	LP
Basismodulbereich B 1*	B 1-3 oder B 1-6	B 1-4, B 1-5 oder B 1-6			12
Basismodulbereich B 2**	B 2-2 Kapitalmarkt-kommunikation	B 2-1 Unternehmensfinan-zierung und Kapitalmarkt B 2-3 Unternehmensbewer-tung			18
Vertiefungs-modulbereich***	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-3 Bankenauf-sicht V 2-1 Steuerbilanzen V 2-3 Internationale Unternehmensbe-steuerung V 2-4 Kapitalanlagen und Besteuerung V 10-4 Digital Financial Reporting V 12-1 Anwendungen des Controlling	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-1 Risikomanagement und derivative Finanz-marktinstrumente V 2-2 Rechtsformwahl und Umwandlung V 10-1 Konzernrechnungsle-gung nach IFRS und HGB V 10-3 Fallstudien aus der IFRS-Praxis V 10-6 Governance, Risk und Compliance Manage-ment V 12-2 Wertorientiertes Con-trolling V 12-4 Hauptseminar zum Controlling	Wahlfreiheit bspw. aus V 1-5 Hauptseminar in Finanzen und Banken V 2-6 Hauptseminar in Unterneh-mensbesteuerung V 10-2 Ausge-wählte Spezialfragen der Internati-onalen Rechnungs-legung V 10-5 Hauptse-minar in Internati-onale Rechnungs-legung		36
Ergänzungs-modulbereich****		Wahlfreiheit			24
Masterarbeits-modul				Masterarbeit bei BWL I, II, X, XII und der JP WP	30
LP	30	30	30	30	120

Siehe  
[Modulhandbuch.](#)

# **Kurze Hinweise**

## **zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung Management**

**Vertiefung Management**  
Master BWL, Universität Bayreuth

<b>Masterarbeit</b>	<b>Schriftliche Masterarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock</li> <li>▪ An einem der Lehrstühle, die die zugehörigen Vertiefungsmodul anbieten</li> </ul>				
<b>Ergänzungsmodulbereich</b>	<b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>				
<b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b>	<p>Es sind zwei Hauptseminare aus verschiedenen Vertiefungen (V 4-3, V 6-3, V 9-3, V 12-4) einzubringen.</p>	<b>Human Resource Management</b>	<b>Strat. Mgmt. &amp; Organisation</b>	<b>Internat. Management</b>	<b>Controlling</b>
36 LP		Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship  Ausgewählte Aspekte des HRMs und Intrapreneurships  HR Analytics	Hauptseminar Strat. Mgmt. & Org.  Semin. Emp. For. / Fallstudienseminar  Ausgewählte Kapitel  Alliance Management  Dynamics in Organizations	Hauptseminar Internationales Management  IM I: International M&A  IM II: Interkulturelles Management	Hauptseminar Controlling  Evtl. Ausgewählte Kapitel des Controlling  Wertorientiertes Controlling  Anwendungen des Controlling
<b>Basismodulbereiche</b>	Governance, Risk and Compliance Management				
30 LP	<b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ <del>Advanced Empirical Economics II (6 LP)</del></li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>		<b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ <del>Unternehmensbewertung (6 LP)</del></li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>		

# Info- Veranstaltung beachten

# Kurze Hinweise

## zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung MuSe

## Vertiefung Marketing & Services MuSe

Master BWL, Universität Bayreuth

<b>Masterarbeit</b>	<b>Schriftliche Masterarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen oder 16 Wochen zzgl. vorgeschaltetem Methodenblock</li> <li>▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodule anbieten</li> </ul>									
<b>Ergänzungsmodulbereich</b>	<b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>									
<b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b>	<p>Es ist je ein Modul (d.h.: a oder b) aus V 3-1, V 3-2, V 8-1 und V 8-2 sowie ein Hauptseminar, d. h. ein Modul aus V 3-3 oder V 8-3, einzubringen</p>	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Marketing</th> <th style="width: 50%;">Dienstleistungsmanagement</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>V 3-3: Hauptseminar Marketing</td> <td>V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement</td> </tr> <tr> <td>V 3-2: Innovationsmarketing oder Dialogmarketing</td> <td>V 8-2: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation</td> </tr> <tr> <td>V 3-1: Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing</td> <td>V 8-1: Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement</td> </tr> </tbody> </table>	Marketing	Dienstleistungsmanagement	V 3-3: Hauptseminar Marketing	V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement	V 3-2: Innovationsmarketing oder Dialogmarketing	V 8-2: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation	V 3-1: Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing	V 8-1: Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement
Marketing	Dienstleistungsmanagement									
V 3-3: Hauptseminar Marketing	V 8-3: Hauptseminar Dienstleistungsmanagement									
V 3-2: Innovationsmarketing oder Dialogmarketing	V 8-2: Traditionelle Ansätze und neue Perspektiven im Markenmanagement oder Aktuelle Aspekte der Digitalen Transformation									
V 3-1: Konsumentenverhalten oder Corporate Communication, Media and Marketing	V 8-1: Value Creation and Customer Experience in Service Management oder Technologie im Dienstleistungsmanagement									
<b>Basismodulbereiche</b>	<b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarkt-kommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>								

# Info- Veranstaltung beachten

# **Kurze Hinweise**

## **zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung TOP**

**Vertiefung TOP**  
Master BWL, Universität Bayreuth

<b>Masterarbeit</b>  30 LP	<b>Schriftliche Masterarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen</li> <li>▪ An einem der Lehrstühle, die die zugehörigen Vertiefungsmodulare anbieten</li> </ul>																
<b>Ergänzungsmodulbereich</b>  24 LP	<b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>																
<b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b>  36 LP	<p>Aus V5, V7 und V11 sind jeweils mindestens 6 LP zu erbringen.</p> <p>Es ist ein Hauptseminar (V 5-4, V 7-3, V 7-9, V 11-4) einzubringen.</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Technology</th> <th style="background-color: #cccccc;">Operations</th> <th style="background-color: #cccccc;">Processes</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Hauptseminar Technology Management</td> <td style="background-color: #cccccc;">Hauptseminar Operations Management</td> <td style="background-color: #cccccc;">Hauptseminar Wirtschaftsinformatik</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft</td> <td style="background-color: #cccccc;">Weitere Module aus V 7</td> <td style="background-color: #cccccc;">Weitere Module aus V 7</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Weitere Module aus V 7</td> <td style="background-color: #cccccc;">Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen</td> <td style="background-color: #cccccc;">IT-Governance</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">IT-Sicherheit</td> <td style="background-color: #cccccc;">Operations Management I</td> <td style="background-color: #cccccc;">Operations Management II</td> </tr> </tbody> </table>	Technology	Operations	Processes	Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik	Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance	IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II
Technology	Operations	Processes															
Hauptseminar Technology Management	Hauptseminar Operations Management	Hauptseminar Wirtschaftsinformatik															
Geschäftsstrategien in der Telekommunikations- wirtschaft	Weitere Module aus V 7	Weitere Module aus V 7															
Weitere Module aus V 7	Auktionen: Grundlagen und betriebliche Anwendungen	IT-Governance															
IT-Sicherheit	Operations Management I	Operations Management II															
<b>Basismodulbereiche</b>  30 LP	<p style="text-align: center;"><b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li style="border: 2px solid red;">▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktcommunication (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li style="border: 2px solid red;">▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li style="border: 2px solid red;">▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li style="border: 2px solid red;">▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li style="border: 2px solid red;">▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>															

# Info- Veranstaltung beachten



# **Kurze Hinweise**

## **zum Masterstudium bei Wahl der „großen“ Vertiefung Entrepreneurship & Innovation**

## Vertiefung Entrepreneurship & Innovation

Master BWL, Universität Bayreuth

<b>Masterarbeit</b>  30 LP	<b>Schriftliche Masterarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Zeitlicher Umfang: 24 Wochen</li> <li>▪ An einer der Professuren, die die zugehörigen Vertiefungsmodul anbieten</li> </ul>																					
<b>Ergänzungsmodulbereich</b>  24 LP	<b>Weitestgehende Wahlfreiheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Recht</li> <li>▪ Sprachen</li> <li>▪ Wie in anderen Modulbereichen auch: Studienleistungen im Ausland</li> <li>▪ Weitere nicht belegte Module des Masters BWL</li> <li>▪ Ausgewählte Module anderer wirtschaftsbezogener Studiengänge</li> </ul>																					
<b>Modulbereiche „große“ Vertiefung</b>  36 LP	<p><b>Aus der definierten Liste der IuE-Professuren sind mind. zwei Module einzubringen.</b></p> <p><b>Es ist ein Hauptseminar der vier IuE-Professuren einzubringen.</b></p>	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Entrepreneurship</th> <th style="background-color: #cccccc;">Innovation/Intrapreneurship</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Hauptseminare</td> <td style="background-color: #cccccc;">Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Business Developing</td> <td style="background-color: #cccccc;">Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Businessplan</td> <td style="background-color: #cccccc;">Dynamics in Organizations</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Technopreneurship</td> <td style="background-color: #cccccc;">Kooperationsmanagement (Alliance Management)</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Startup-Praxis</td> <td style="background-color: #cccccc;">Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">5-Euro-Business</td> <td style="background-color: #cccccc;">Technologie im Dienstleistungsmanagement</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Social Entrepreneurship</td> <td style="background-color: #cccccc;">Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements</td> </tr> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Ausgewählte Themen</td> <td style="background-color: #cccccc;">Konsumentenverhalten</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="background-color: #cccccc;">Dialogmarketing</td> </tr> </tbody> </table>	Entrepreneurship	Innovation/Intrapreneurship	Hauptseminare	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship	Business Developing	Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships	Businessplan	Dynamics in Organizations	Technopreneurship	Kooperationsmanagement (Alliance Management)	Startup-Praxis	Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)	5-Euro-Business	Technologie im Dienstleistungsmanagement	Social Entrepreneurship	Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements	Ausgewählte Themen	Konsumentenverhalten		Dialogmarketing
Entrepreneurship	Innovation/Intrapreneurship																					
Hauptseminare	Hauptseminar In HRM und Intrapreneurship																					
Business Developing	Ausgewählte Aspekte des Human Resource Managements und Intrapreneurships																					
Businessplan	Dynamics in Organizations																					
Technopreneurship	Kooperationsmanagement (Alliance Management)																					
Startup-Praxis	Hauptseminar (Strategisches Management und Organisation)																					
5-Euro-Business	Technologie im Dienstleistungsmanagement																					
Social Entrepreneurship	Ausgewählte Themen des Technologie- und Innovationsmanagements																					
Ausgewählte Themen	Konsumentenverhalten																					
	Dialogmarketing																					
<b>Basismodulbereiche</b>  30 LP	<p style="text-align: center;"><b>Basismodul B 1 – Forschungsmethoden: 12 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ (Mehrere) Projektseminare (je 12 LP)</li> <li>▪ Mathematische Vertiefungen für die Wirtschaftswissenschaften (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics I (6 LP)</li> <li>▪ Advanced Empirical Economics II (6 LP)</li> <li>▪ (Mehrere) Betriebswirtschaftliche Forschungsprojekte (je 6 LP)</li> <li>▪ Business Ethics (6 LP)</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Basismodul B 2 – Betriebswirtschaftslehre: 18 LP</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unternehmensfinanzierung und Kapitalmarkt (6 LP)</li> <li>▪ Kapitalmarktkommunikation (6 LP)</li> <li>▪ Unternehmensbewertung (6 LP)</li> <li>▪ Internationale Unternehmensführung (6 LP)</li> <li>▪ Strategisches Management (6 LP)</li> <li>▪ Intrapreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Management digitaler Projekte (6 LP)</li> <li>▪ Operations Research (6 LP)</li> <li>▪ Marketing Intelligence (6 LP)</li> <li>▪ Principles of Entrepreneurship (6 LP)</li> <li>▪ Machine Learning (6 LP)</li> <li>▪ Process Mining I (6 LP)</li> </ul>																				

# Info- Veranstaltung beachten

- Welche Module soll ich in B 1: Forschungsmethoden wählen?
  - ✓ Es sind 2 Module à 6 LP bzw. 1 Modul à 12 LP aus einem Angebot von über 20 Modulen zu wählen.
  - ✓ Entscheiden Sie sich für Ihre Vertiefungen. Beachten Sie die Studienplanempfehlungen und leiten Sie daraus Ihre Wahl für den B-Bereich ab.
  - ✓ Beachten Sie das semesterweise wechselnde und aktualisierte Angebot unter der Modulüberschrift B 1-6.
  - ✓ Beachten Sie etwaige Anmeldefristen. Viele B 1-Module sind teilnehmerbeschränkt. Einige B 1-Module finden geblockt statt, manche sind mit Exkursionen verbunden. Beachten Sie die in den Aushängen formulierten Anforderungen sowie die Informationen zu den Prüfungsmodalitäten.

## ➤ Wie fülle ich den Ergänzungsmodulbereich?

- ✓ Es sind i.d.R. 4 Module à 6 LP aus einem Angebot von über 250 Modulen zu wählen.
- ✓ Im Regelfalle: Wählen Sie diejenigen BWL-Mastermodule, die Sie in den B- und V-Bereichen nicht einbringen (können oder wollen).
- ✓ Sie können ausgewählte rechtswissenschaftliche Module wählen.
- ✓ Sie können ausgewählte Sprachenmodule auf hohem UNIcert-Niveau wählen.
- ✓ Selbstverständlich gilt auch: Sie können weitere wirtschaftswissenschaftliche Module – aus Economics etc. – auf Masterniveau wählen.
- ✓ U.U. sind einzelne auswärtige Leistungen besser (im Sinne von „leichter anrechenbar“) im Ergänzungsmodulbereich platziert. Evtl. gibt es Sonder-Lehrveranstaltungen, die nur im Ergänzungsmodulbereich gewählt werden können.
- ✓ Weichen Sie vom Regelfall ab, dann beachten Sie bitte aufmerksam die Informationen im Modulhandbuch und auf den einschlägigen Plattformen.

# Tipps / FAQs

---

## ➤ Wie sehen die Prüfungen aus?

- ✓ „Standardvorlesungen“ werden meist mit Klausuren abgeschlossen.
- ✓ Viele Module beinhalten andere Prüfungselemente (schriftliche Hausarbeit, Essay, Präsentation etc.). Es gibt dann meist keinen Zweittermin / keine Wiederholungsprüfung im Folgesemester.

## ➤ Darf man Prüfungen wiederholen?

- ✓ Eine Prüfung (also: jede Prüfung) kann einmal wiederholt werden („Zweitversuch“).
- ✓ Eine zweite Wiederholung ist in fünf Modulprüfungen möglich („Drittversuch“).
- ✓ Es besteht auch eine Wiederholungsmöglichkeit rein zur Notenverbesserung: Es können bis zu zwei bereits geschriebene und bestandene Vorlesungsklausuren zur Notenverbesserung wiederholt werden.

# Tipps / FAQs

---

- Wann finden Klausuren statt?
  - ✓ Für die Teilnahme an der Klausur ist eine Anmeldung erforderlich.
  - ✓ Klausurzeitraum der Großveranstaltungen im Ersttermin: Beginn der vorlesungsfreien Zeit.
  - ✓ Klausurzeitraum im Zweittermin: Normalerweise zu Beginn bzw. im ersten Drittel der Vorlesungszeit des Folgesemesters.
  - ✓ Zentral koordinierte Termine der Klausuren stehen auf der [BWL-Homepage](#).
  - ✓ Einzelne Klausuren (meist zu geblockten Kursen) finden u.U. auch außerhalb dieser Standardtermine statt.
  - ✓ Nicht jede Klausur kann im Folgesemester wiederholt werden (beispielsweise bei Blockveranstaltungen von Lehrbeauftragten etc.).

# Tipps / FAQs

---

- Gibt es Anmeldefristen? Gibt es eine Präsenzpflcht?
  - ✓ Bei größeren Vorlesung ist eine Anmeldung meist erst zur Klausur notwendig.
  - ✓ Bei seminaristischen Veranstaltungen wie auch bei kleineren Vorlesungsgruppen sind Anmeldefristen und Präsenzen zu beachten.
- Was ist bei Seminaren zu beachten?
  - ✓ Anmeldung und Themenvergabe erfolgen meist am Ende der Vorlesungszeit des („vorangegangenen“) Semesters.
  - ✓ Im Masterstudium muss mindestens ein Hauptseminar eingebracht werden. Meist ist zu empfehlen, vor Übernahme einer Masterarbeit ein Seminar bei der entsprechenden Professur zu absolvieren.
- Zulassung mit Auflagen: Die Auflagen sind unbedingt im ersten Masterstudienjahr zu erbringen.



UNIVERSITÄT  
BAYREUTH

Prof. Dr. T. Eymann

Prof. Dr. G. Fridgen

Prof. Dr. N. Urbach

Prof. Dr. M. Röglinger

Du möchtest Experte für  
Digitalisierung werden?

Informiere dich über das

## Zertifikat Digitale Wirtschaft

und lasse dir deine Qualifikation  
bescheinigen!

Weitere Informationen unter:  
[www.wi.uni-bayreuth.de](http://www.wi.uni-bayreuth.de)





# Studentisches Engagement

## Fachschaft RW

*Interessensvertretung der Studierenden*



Fachschaft der  
Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät  
Universität Bayreuth

MARKET ► TEAM

interdisziplinär netzwerken, erfolgreich entwickeln

**MARKET TEAM e.V.**

*Projekte mit namhaften Unternehmen organisieren*

JUNIOR BERATUNG BAYREUTH

Studentische Unternehmensberatung

BBV

BAYREUTHER  
BÖRSENVEREIN

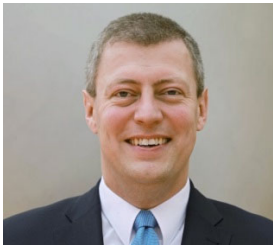


**AIESEC**

*Internationaler Praktikantenaustausch (Exchange),  
Organisation von Projekten und Seminaren*

**...und viele, viele mehr! An der Universität Bayreuth  
gibt es über 100 studentische Initiativen.**

# Stabsabteilung KarriereService & Unternehmenskontakte



**Claas Hinrichs**

Leitung

Career  
*Days*

Karriere  
*Forum*

Companies on  
*Campus*

Stellen Uni Bayreuth  
*Portal*

# KarriereService für Studierende

- Beratung zur Bewerbungsgestaltung, Bewerbung über Online-Netzwerke und zum Thema „Wie finde ich den richtigen Job?“
- Fächerübergreifende Großveranstaltungen
  - **CareerDays:**  
Unternehmensworkshops immer im Sommersemester
  - **KarriereForum:**  
Firmenkontaktmesse immer im Sommersemester
- Fachvorträge und Exkursionen (**Companies on Campus**)
- Zentrales **StellenPortal** für Studierende aller Fachrichtungen



# RWalumni

RECHT UND WIRTSCHAFT IN BAYREUTH

**„Während des Studiums entstehen Kontakte, die ein Leben lang halten!“**

- Einbindung von Ehemaligen in die Lehre durch Vorträge, Firmenworkshops und Exkursionen
- Unterstützung bei Praktikumssuche, Berufseinstieg und Karriere durch Bayreuther Absolventen
- lebendige Netzwerke in zahlreichen in- und ausländischen Städten



# Haben Sie für den kurzen Weg bis zu Ihrer Examensfeier – siehe Bilder unten – im Moment noch Fragen?



Impressionen von Examensfeiern der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge der Universität Bayreuth

**Wir freuen uns  
auf die gemeinsame Arbeit  
an der Universität Bayreuth!**

